Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 201. Montag, den 30. August. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. und 28. August 1817.

Die Herren Kaufleute C. Göriz und O. Guthzeit aus Berlin, J. Gutleben a. Königsberg, T. Kirkow und Jacobsen aus Warschau, M. Lewin und W. Weddigen aus Berlin, Herr Justiz-Commissarius E. Marenski und Herr Oekonom E. Bredschneider aus Königsberg, der Königl. Strand-Inspektor Herr Görgens nebst Fräul. Tochter aus Stutthoff, log. im Engl. Hause. Frau Kanzelei-Direktor Heyn nebst Tochter aus Königsberg, Herr Kaufmann König nebst Frau Gemahlin aus Landsberg a. W., Herr O. L.-G.-Assessor Schwede aus Lauenburg, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer H. v. Bieder aus Heyerwalden in Preußen, Herr Partikulier L. v. Schenk, Herr Graf v. Rulikowski u. Gefolge, Herr Dr. Glaser u. Herr Studiosus M. v. Wallenberg aus Berlin, die Herren Kaufleute H. Lorck, A. Andersch aus Königsberg, G. Denck aus Thorn, M. Gronau aus Berlin, C. Keßler u. Frl. Minna Keßler aus Elbing, Herr Amts-Advokat E. Luden aus Sachsen-Weimar, Herr Rittergutsbesitzer R. von Wendisch aus Lappin, logiren im Hotel du Nord. Die Herren Kaufleute Rosenthal aus Mainz, Neuschuh aus Leipzig, Winkelmann aus Wurzen, Schulz aus Stettin, Herr Pfarr-Amts-Candidat Mudler aus Muntau, Herr Bau-Inspektor Sarindler nebst Sohn und Neffe aus Stolpe, Herr Restaurateur Preus aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Schröder aus Güttland, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Griebel und Herr Candidat Hertzberg aus Bütow, Herr Religionslehrer Thamm aus Conitz, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Werkführer Linzki und Garve aus Paris und Herr Bierbrauer Hagen aus Arzberg, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

1. Alle diejenigen, die an die Tuchhändler Ludwig Brandtsche Concurs-

Masse Zahlungen zu leisten haben, werden hiemit angewiesen, diese binnen 6 Wochen bei Vermeidung der Klage zum Depositorio des unterzeichneten Gerichts zu leisten.

Danzig, den 11. August 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Der Hofbesitzer Cornelius Prohl zu Zugdam und dessen Braut, Wittwe Justine Wilhelmine Küng, geb. Topolski, haben durch einen am 20. August c. verlautbarten Ehevertrag die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, am 23. August 1947.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

3. Am 18. August d. J. ist in der Weichsel bei Palschau die Leiche eines unbekannten Mannes angeschwemmt worden. Dieselbe war 5 Fuß 5 Zoll groß u. schien einem Manne mittleren Alters anzugehören. Der Kopf war mit dunkelen Haaren bedeckt, das Gesicht war pechschwarz und so angeschwollen, daß das Alter des Verstorbenen nicht beurtheilt werden konnte.

Die Leiche war bekleidet mit 1 Paar groben Leinwands-Unterhosen nach polnischem Schnitt, unten ohne Bänder, oben bis an die Hüften reichend, mit 1 leinenen guten Hemde, das vorne an der Brust mit rothem Zwirn die Buchstaben K. G. gezeichnet ist, mit einem sogenannten Wenning (Jacke) von dunkelem Kattun mit weißen Punkten, mit 1 grautuchenen Weste mit bleiernen Knöpfen versehen, ähnliche Knöpfe befinden sich an den Hosen. Kopfbedeckung, Fußbekleidung und Halstuch fehlen gänzlich.

Diejenigen, welche über die Herkunft und die Todesart des Verstorbenen Auskunft geben können, werden aufgefordert solches schleunigst bei uns zu thun.

Marienburg, den 21. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Daß der Kaufmann Cornelius Pauls zu Elbing und dessen Braut, die Wittwe Louise Löwicke, geb. Kreitling, vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrags vom 21. August 1847 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 24. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

5. Die durch Gottes gnädige Hilfe heute Morgen 7½ Uhr glücklich erfolgte Entbindung seiner theuern Frau von einem kräftigen Söhnchen zeigt hiedurch, statt jeder andern besondern Meldung, mit freudig dankbarem Herzen an

Danzig, den 28. August 1847. W. P. Blech,

erster Prediger zu St. Trinitatis.

Verlobungen.

6. Die gestern vollzogene Verlobung ihrer zweiten Tochter Emma mit dem Kaufmanne Herrn W. D. Thiel zeigen hierdurch, statt besonderer Meldung, ergebenst an C. M. Queisner und Frau.

7. Die Verlobung unserer dritten Tochter Jeannette mit dem Kaufmann Herrn Otto Retzlaff zeigen wir hierdurch ergebenst an. J. B. Oertell u. Frau.

Als Verlobte empfehlen sich:

Jeannette Oertell,
Otto Retzlaff.

Danzig, den 29. August 1847.

Verbindung.

8. Unsere am 26. d. M. vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir hiemit ergebenst an. Meta Theophila Napoleone Neubert, geb. Schiller.
Danzig, den 28. August 1847. Friedrich Edgar Neubert.

Todesfälle.

9. Den heute Morgen um 6 Uhr nach langen Leiden am Schleimfieber erfolgten sanften Tod des

Gastwirths Herrn Carl Salamon Theodor Wannow

im 29sten Lebensjahre zeigen theilnehmenden Verwandten und Freunden tief betrübt hiedurch ergebenst an die Hinterbliebenen.

Danzig, den 28. August 1847.

10. Heute 1 Uhr Nachts entschlief zu einem besseren Erwachen nach schweren Leiden am Nerven-Fieber unser geliebter Bruder, Schwager und Bräutigam Carl Norbert Lubecki im 47sten Jahre. Dies zeigen wir Freunden und Bekannten, statt besonderer Meldung, tief betrübt an. Die Hinterbliebenen.

Danzig, den 28. August 1847.

Literarische Anzeige.

11. Bei **B. Kabus**, Langgasse, das 2te Haus v. d. Beutlerg., ging so eben ein: **Neuer Deutsch-Franzos'.** Enth.: Kurze Gespräche, Redensarten, Gallicismen, Germanismen und Synonymen. Von A. Albrecht. Brosch. 10 Sgr.

Anzeigen.

12. Der diesjährige Catalog Harlemer Blumenzwiebeln der Samenhandlung J. G. Booth & Co. in Hamburg ist gratis zu haben rechtst. Gr. 2087. im Comt.

13. Ich warne hiemit einen Jeden, Niemand, er sei wer er wolle, auf meinen oder meiner Frau Namen etwas zu borgen oder verabfolgen zu lassen, indem ich für Nichts aufkomme. August Kluwe.

14. Montag, den 30. August, hören die Fahrten der Dampfschiffe um 7 Uhr Abends nach Fahrwasser und um 8 Uhr von Fahrwasser auf und ist von Dienstag, den 31. August ab die letzte Fahrt

um 6 Uhr Abends von Danzig nach Fahrwasser und
um 7 Uhr Abends von Fahrwasser nach dem Johannisthore.

15. **Ausverkauf.**

Französisches Magazin in den langen Buden.

Ich habe die Ehre dem Publikum zu advertiren, daß ich so eben eine große Auswahl Brochen mit feinen Gemälden auf Iwore und Porzellan, Camees, Agat, Brasle, und anderer schöner moderner Artikel, bestehend in Brochen, Vorsteckuadeln, Ringen und künstlich gearbeiteten Gegenständen aus Muscheln, die von den französischen Galeerensclaven verfertigt sind, und sonstigen Galanterie- u. Bijouterie-Waaren zu auffallend billigen Preisen erhalten habe. Man wolle daher diese Gelegenheit benutzen um äußerst billige Einkäufe zu machen.

Der Stand ist in den langen Buden vom hohen Thore rechts die 10te.

Surmontfeuyere.

16. **Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt.**

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 6. August c. bringen wir nochmals in Erinnerung, daß der Beitritt zur Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt ohne Aufgeld statutenmäßig nur bis zum 2. September c. zulässig ist, und von da ab bis zum 2. November c. nur gegen ein Aufgeld von 6 Pf. für jeden Thaler stattfinden kann.

Nach den bis heute eingereichten Agentur-Abrechnungen sind in diesem Jahre bereits eingegangen:

a) an neuen Einlagen zur Jahres-Gesellschaft pro 1847 — 2128 Einlagen
mit . . . . 34,660 Rthl.

b) an Nachtragszahlungen für alle Jahresgesellschaften 54,918 „

Der vorjährige Stand zur nämlichen Zeit dagegen war:

1736 Einlagen mit . . . . 29,089 „
Nachtragszahlungen mit . . . . 43,442 „

Berlin, den 23. August 1847.

Direction der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

17. **In der Bierhalle bei Fr. Engelmann**

heute, Montag den 30. d. M., Abends 8 Uhr, Konzert von den Geschwistern Fischer; während des Konzerts Kunstvorstellung von L. Neuwald.

18. Montag, den 30. August, musikalische Unterhaltung

der Geschwister Ehnert in Jäschkenthal bei Spliedt.

19. Der Liederkranz versammelt sich heute 7 Uhr Abends.

20. Ein gesittetes Mädch., d. n. a. h. Gehalt. s. fnd 1 Unterk. 3. Damm 1427.

21. **Café-Haus in Schidlitz.**
Es findet heute Montag großes Trompeten-Konzert statt.

22. **Heute Montag im Hotel Prinz von Preußen** großes Konzert von den Herren Hautboisten des 5ten Infanterie-Regiments bei illuminirtem und von Fackelfeuer erleuchtetem Garten.

23. **Montag**, d. 30. August, findet das angekündigte große **Kunst-Feuerwerk** und **Konzert** im Karmanschen Garten a. Langgarten statt.

24. **Montag den 30. gr. Konzert und Gartenbeleuchtung in der Sonne** am Jacobsthor.

25. Eine wissenschaftlich gebildete Dame, der engl. u. franz. Sprache mächtig, sucht ein Engagement als Erzieherin zum 1. October d. J., in Danzig selbst wo möglich. Das Nähere Pfefferstadt No. 123, zwei Treppen hoch.

26. 2 Ladenmädchen, wovon das eine 2½ u. das andere 10 Jahre auf einer Stelle condition. haben, suchen anderweitig in einem Laden oder in einer Wirthschaft Unterkommen, sie sehen mehr auf gute Behandlung als auf hohes Gehalt. Näheres Sandgrube 380. im Vermiethungs-Bureau; daselbst ist 1 Landwirthin zu erfragen.

27. Ein junges Mädchen, das die Küche u. die Wirthschaft erlernt hat und fertig polnisch spricht, wünscht eine Stelle als Wirthschafterin, hier oder auf dem Lande. Zu erfragen im Hotel de Berlin.

28. ☞ Um den vielen geehrten Aufträgen genügen zu können, sehe ich mich veranlaßt, obgleich ich nur 8 Tage am hiesigen Orte verweilen wollte, dennoch meinen Aufenthalt bis zum 7. Sptbr. zu verlängern. — Indem ich ein hochgeehrtes Publikum darauf aufmerksam mache, wiederhole ich nochmals, daß mein Mittel zur Vertilgung von **Ratten, Mäusen, Schwaben** u. **Wanzen, Feuerkäfern, Maulwürfen, Ameisen** ganz vorzüglich, auch die Beweise hiebei vielfach geliefert habe. Mein Logis ist am altstädtschen Graben Hotel de Stolp. Altmann,
Königl. Kammerjäger.

29. Das auf d. Kämpe am Kielgraben steh. Schiff Maria von 39 Lasten, ist a. fr. Hand z. verk. Näh. b. Mäkler Herrn Hendewerk od. b. Eigener Hundeg. 260.

30. Ankerschmiedeg. 166. ist ein Clavier auch ein Waldhorn mit allen Bogen zum Verkauf, auch ist da eine Unterstube an einzelne Personen zu vermiethen.

31. **Billige u. bequeme Gelegenheit nach Stettin** findet man im Hotel de Saxe.

32. Eine anst., verlassene Waise w. die Aufsicht bei Kindern, w. auch i. der Wirthschaft behilfl. z. s.; es wird nur auf gute Behandl. gesehen. Näheres b. d. Gesindevermietherin Hardegen, 2. Damm.

33 2 gut erhaltene Glasstubenthüren werden gesucht Buttermarkt 2091.

Vermiethungen.

34. Wegen Versetzung ist eine Wohnung zur rechten Ziehzeit Breitgasse 1055. zu haben, sowie auch eine Stube für einen Unverheiratheten.

35. Junkergasse No. 1908. sind 3 Zimmer, Küche, Kammer und Boden billig zu vermiethen. Nachricht daselbst.

36. Hundegasse No. 325. ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 großen Sälen, 2 kleinern Stuben, Küche, Keller ꝛc. zu vermiethen. Näheres Hundegasse No. 254.

37. Gerbergasse No. 361. sind 2 meublirte Stuben vom 1. October c. ab einzeln zu vermiethen.

38. Hundegasse 275., ist die Hange-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller zu vermiethen und zum October d. J. zu bezieh. Näh. Heil. Geistg. 935.

39. In der Gertrudeng. 271., Poggenpfuhl 272. bis 279. sind die Kaufmann Herrlichschen Grundst., Stallung auf 4 Pferde, Holzfeld u. Schoppen zu verkauf., No. 272., das Grundstück, welches der Hauptmann Niehr bewohnt, ist zu vermiethen und zum October zu beziehen. Näheres Heil. Geistgasse No. 935.

40. Vorst. Gr. 2073. ist parterre eine Vorstube d. 1ste u. 2te Et., best. aus 4 Zimmern, 3 Kabineten, 2 Küchen, Kammer, Stallung auf 6 Pferde u. Remise nebst Holzstall zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse No. 935.

41. Schleusenst. 21 z. Neufahrwasser ist vom 1 September c. ab. eine freundl. Wohnung v. 2 Zimmern pp. auf 5 Wochen zu vermiethen. Näheres daselbst.

42. In der großen Mühlengasse 309. ist eine Vorstube zu vermiethen.

43. Heil. Geistgasse Karthäuserhof 1013. zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4 Piecen nebst allen Bequemlichkeiten, an ruhig. Bewohner sof. zu vermiethen.

44. Langgarten 239. ist die Saal-Etage nebst Eintritt in den Garten zu verm.

45. Ein Keller zum Aufbewahren verschiedener Güter ist zu verm. Hl. Gg. 797.

46. Breitgasse 1209., 2 Treppen hoch, sind 2 Zimmer mit Kabinet, Küche, Kammer, Boden, Keller zu vermiethen.

47. Gerbergasse 68. ist ein elegantes und bequemes Logis nebst Stallung für 2 Pferde und Wagenremise zu Michaeli d. J. zu beziehen.

48. Breitgasse 1167. ist das Haus, bestehend aus 9 eleg. Zimmern, Küche, Keller, Hof u. Bequemlichkeit zu Michaeli, getheilt oder im Ganzen, zu verm u. 1168. z. erfr.; das. ist die Saaletage. best. a. 3 Stuben u. Zubehör z. vermiethen.

49. Breitgasse 1191. ist die untere Gelegenheit, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Antheil am Hofe und 2 Kammern zu vermiethen.

50. Röperg. 467. i. d. Ntrglght. m. e. Lad. z. j. Gesch. s. paſſ. m 2 Stuben, Kabinet, Küche, Hof, Keller, lauf. Wasser u. Altan zu verm. Näh. Kuhthor 290.

Auctionen.

51. Dienstag den 31. August 1847, wird der unterzeichnete Mäkler im Hause Ankerschmiedegasse 179. in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung versteuert verkaufen.

1000 Fl. Medoc St. Julien, 500 Fl. Medoc Margeaux, 900 Fl. Chateau

la Rose, 500 Fl. haut Preignac, 600 Fl. haut Sauternes, 1000 Fl. Jamaica-Rum 400 Fl. Batavia-Arrac, 300 Fl. Madeira, 300 Fl. Malaga, 500 Fl. Marcobrunner ca. 300 Fl. Champagner von diversen Firmen.

Danzig, den 20. August 1847. Carl Benj. Richter.

52. Mittwoch, den 1. September c., sollen im Hause No. 1415. auf dem 3ten Damm, wegen Veränderung des Wohnorts öffentlich versteigert werden:

2 Spiegel, birken polirte und gestrichene Sopha, Himmelbettgestelle, 1 Schreibsekretair, Kleider- und Glasschränke, Spiel-, Sopha- und Klapptische, Waschtische, 2 Schlafbänke mit Schreibepulten, 1 Bücherschrank, Polsterstühle, 1 Kinderwagen und vielerlei nützliches Haus und Küchengeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

53. Bei der zum Dienstage, den 31. d. M., angesetzten Auction mit Weinen, Rum und Arrak in der Ankerschmiedegasse No. 179. wird halb 12 Uhr noch durch die unterzeichneten Mäkler

eine Partie größtentheils echter Cigarren, für Rechnung wen es angeht,

an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden. Die Preise davon sind gegen früher bedeutend ermäßigt.

Danzig, den 25. August 1847. Grundtmann u. Richter.

54. Montag, den 30. August 1847, Mittags 12 Uhr, werden die Unterzeichneten — für Rechnung den es angeht — in der hiesigen Börse in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkaufen:

ein Sechszehn-Antheil in dem im Jahre 1837 hier neu von eichen Holz, kupferfest, erbauten Brigg-Schiff „Jason," 156 Norm.-Last groß, nebst dem dazu gehörenden Inventarium. Das Schiff befindet sich jetzt auf der Reise nach Grimsby und würde der Käufer gleichzeitig an der zu machenden Fracht Theil nehmen.

Da den Interessenten des Schiffes das gesetzliche Vorkaufsrecht zusteht, so kann die Genehmigung des Zuschlags auf das Meistgebot erst nach drei Tagen erfolgen.

Hendewerk, Reinick, Mäkler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

55. **Tischmesser und Gabeln,** einige vierzig Dutzend, sollen für eine Solinger Fabrik um hiemit zu räumen, weit unter dem Kostenpreise von mir verkauft werden. Ferner empfehle Getreide-Waagen, die sehr genau mit dem Börsen-Gewicht abgestimmt sind, so auch gute Reißeisen, zum Holzzeichnen zu sehr billigen Preisen

C. Müller, Schnüffelmarkt a. d. Pfarrhofe.

56. Eine vollständ. Schank-Einrichtung ist billig zu verk. Holzmarkt 1338.

57. **Neue Bettfedern und Flockdaunen sind billig zu haben in der Handlung Junkergasse No. 1910.**

58. **Gänzlicher Ausverkauf.**
Um mit dem Rest Berliner Bänder ganz zu räumen, werden solche unter Fabrikpreisen a tout prix verkauft in der ersten Bude vom Breitenthor kommend. NB. Glacee-Handschuhe a 1½ und 2 Sgr.

59. Vorderfischmarkt No. 1577. ist 1 großes Waarenspind mit Schiebladen, Kleider- u. Linnenspinde, 1 Schlafspind, 1 eiserner Mörser, kupf. Küchengeräthe, 1 gut erhaltener Destilir-Grapen von 170 Quart, Schlange u. Kühlfaß, für einen sehr mäßigen Preis, wegen Mangel an Raum, zu verkaufen.

60. Fine mix'd Pickles und West-India Pickles sind billig zu haben im „Patriarch Jacob"-Speicher am Milchkannenthor.

61. 2 zu jed. Gesch. brauchbare Glasspinde s. zu verk. Näh. Breitg. 1215.

62. **Breite Cravattenbänder** in allen Farben a 3 Sgr. p. Elle erhielt und empfiehlt. L. J. Goldberg Breitenthor 1925.

63. Ein komplettes Schaufenster steht billig zu verkaufen Breitgasse 1191.

64. Am Krahnthor No. 1183., 4 Treppen hoch, sind 12 Thüren, 1 Himmelbettgestell, 1 Sophabettgestell, 6 Stühle, 2 Spiegel, 1 gestrich. Eckspind zu verkaufen.

65. Die erste Sendung **mess. Schiebelampen** u. lackirte Lampen erhielt und empfiehlt G. Renné, Langgasse No. 402.

66. **Für auswärtige Rechnung muß auf jeden Preis** bis innerhalb 8 Tagen eine große Partie Hut- u. Haubenb., Spitzen, Kragen, Handschuhe, Strümpfe, Tülls u. Netts bei J. S. Goldschmidt & Co, Breitgasse No. 1217., geräumt werden

67. Eine Schreibekommode, ein polirtes Kleiderspind Häkergasse 1513.

68. Kleinberger Heeringe in Tonnen u. Schocken, echten Zucker-Syrup u. polnische Bretter sind zu verk. Radaune No. 1686.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

69. Das zum Nachlasse der Frau Wittwe Wever gehörige zu Langfuhr sub No. 100. gelegene Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, Stallung und Garten, soll

Dienstag, den 7. September c., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden, wozu ich Kaufliebhaber einlade; Bedingungen und Besitzdokumente sind bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

70. Das in der Jopengasse sub Servis No. 607. gelegene Grundstück, aus einem massiven 3 Etagen hohen Wohnhause mit 7 Zimmern, Küchen, Kammern, Boden u. gewölbtem Keller, 1 Seitenbau, Altan und Hofplatz bestehend, soll Behufs Erbauseinandersetzung,

Dienstag, den 31. August c., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden. Bedingungen u. Besitzdocumente sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.